



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1843**

CXCII. Notizen über die vom Markgrafen Friedrich d. J. denen von Kröchern und von Klitzing gestatteten Verpfändungen, vom Jahre 1453.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54314](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54314)

Arnde, Ilfen siner Husfrowen, eren eruen vnd dem Hebbet dusses Briues mit eren willen XLIII gude schock Landefweringe Jarliker renthe vnd tinte vñ vnser orbede vnser statt Prifwalk, dy en vnse liuen getruwen Borgermestere vnd Rathmanne dar solues vñ der gnanten vnser orbeden alle Jarlikes vñe sunte mertens Dach vñe ere eigen quitancien geuen schullen vnd betalen vnbekummert geistlikes edder werldlikes gericht. Hir vor hebben vnns dy gnanten Arndt vnd Ilse sine eelike Husfrowe wol to dancke vornuget vnd betalet an reydem golde XII<sup>o</sup>. fulwichtige gude rinsche gulden etc. —. To orkunde hebben wy Borgetmeister vnd Rathmanne to Prifwalch vor vnns vnd vnse nakamen vnse Ingesigel benedden vnnsen gnedigen liuen Herren Ingesigel ohgnant an dussen Jegenwardigen Brief laten hengen. Geuen to Tangermunde, nach Cristi vnnses Herren gebord XIII<sup>o</sup>. Jare vnd dar na Im LII Jare, am Mitweken vnser Liuen frowen Dage Lichtnissen. Relator dominus per se.

Nach dem Schurmärk. Lehns-Copialbuche XXI, 124.

**CXCI.** Leibrentenverschreibung des Raths zu Perleberg zur Aufnahme eines Darlehns für die Deckung der im Dienste des Markgrafen im Lande zu Wenden erlittenen Schäden, vom Jahre 1452.

Wy Burghermester vnd Radman der Stat perleberghe, Alse peter Dabertzin, Sabel rulouw, pawel mentze, Merten smet, Achim noyde, Albrecht Oft, Theus smet, hans kolret, hermen glouetzin vnde Jacob dannil, Bekennen vor alsweme, dat wy met vulbort vnser oldesten hebben vorkoft rechtelkes kopes den Erlamen ern hermanno rabbit vnd hermanno wulf, Syuert wulfes zone, eynen wispel rogghen, den se alle jar scholen boren vnde nemen vte der stad redeften ghudern, also vte den molnen to perleberghe, den haluen wispel to martini vnde den andern haluen to walburgis, Sus bescheiden, dat ern hermen rabbit dessen vorforenen rogghen schal allene boren de tyd synes leuendes: vnde wen he na den willen gades is vorstoruen, so schal desse vorbenomede rogghen vallen an hermanno wulue, de den ghenanten vort boren schal de tyd synes leuendes: vnde wen desse vorschreuen ern hermen vnde hermannus beyde na den willen gades sint vorstoruen, so schal desse vorschreuen wispel rogghen wedder vallen an de stad to perleberg, sunder Jengherleye wedderprake deser vorgheanten eruen. Hirvor heft vns ern hermen rabbit ghegheuen vnde to der nughe bereidet Sosteyn mark suluers, de wy In vnser stad not vnde vramen ghekeret hebben, vnde legherden mede den schaden, den wi nemen vor distelouw In deme lande to wenden, dar wi vnsem heren na ghereden weren. —. —. Na gades bort vireyn hundert Jar darna In dem twe vnde vestighesten Jare, am vrigdaghe na Walburgis.

Nach dem Originale im Archive der Stadt Perleberg.

**CXCII.** Notizen über die vom Markgrafen Friedrich d. J. denen von Kröchern und von Klitzing gestatteten Verpfändungen, vom Jahre 1453.

Myns hern gnade heft Stillentine von krochern erlouet, dorch siner anliggenden nott willen, her Hinricke von rederen, Comptur to werben vnd den sin Breff mede tosteyt, De Halue fere to Robel vor achtentich rinfche gulden to eynem weddercope to uerkopende vnd touorfettende. Actum to Tangermunde, Am fridage nach Inuocauit, Anno LIII<sup>o</sup>. Item myn gnedige Herr heft Hin-

rich, Hanse vnd clawese klitzingen erlouet, dat se Richarde Eddeler, Burger to wistock, Annen siner Husfrouwen vnd eren eruen eynen wispel roggen In siluesters Hoffe to Drewen Jarliker rente vor XII gude schock Landesweringe to eynen rechten weddercope verkopen mogen. Actum Soltwedel Anno etc. LIII°. Ame Mandage na der octauen epiphania. R. dominus per se.

Nach dem Churm. Lehn-Copial-Buche XXI, 86.

**CXCIII.** Markgraf Friedrich d. J. verweist die Stadt Perleberg, mit einem Theile ihrer Urbede an Curd Streleman, im Jahre 1453.

Wie Frederick dy Junger — Bekennen — dat wy vnser liuen getruwen Borgemeistern vnde Ratmanne vnser stad perleberghe mit der Betalinge alsodanne achthalf schock Landelsweringhe, also sy vnser Herrschap to Braundenburg alle Jarlikes van dem Radhuse to Perleberghe plichtich sint to entrichtende, an vnnsen liuen getruwen Curd Streleman, Borger to Perleberge, metten syner eliken Husfrouwen eren rechten eruen vnde den Heibern ores Houetbriues mit eren guden willen vorwilet hebben. —. —. Geuen to tangermunde, na Cristi vnnses Herren gebort vierthundert Jare dar na Ime dri vnd vestigesten Jare, Ame Sondage nach santte mauricius Dage.

Relator Arnd de Luderitz, Capitaneus.

Nach dem Churmärk. Lehn-Copial-Buche XXI, 127.

**CXCIV.** Mathias von Jagow, Dieterich von Quitow, Mathias von der Schulenburg und Ludolph von Alvensleben verbürgen sich dem Markgrafen Friedrich für den gefangenen Bussso Gans, Herrn zu Puttitz, im Jahre 1456.

Wy Mathias von Jagow Ritter, Diderik von Quitow, Mathias von der Schulenburg vnd ludolff von Aluensleue Bekennen apenbar mit dissem briue vor allweme, dat wy samptliken vnd besundern den Eddeln Buffen gansse, hern to potlist, dem irluchten hochgeborn fursten hern fredericke dem Jungern, Marggrauen to Brandenburg etc., vnser gnedigen liuen hern, recht vnd redeliken wente des sondages nah pingsten negtkamen vth siner gefengnisse affgebordet hebben vnd reden vnd louen den suluen Buffen ganss vnserm gnedigen hern vorgnant an dem vorgnanten negesten sondage na pingsten wedder in sine gefengnisse vppe de Borg Tangermunde in siner gnaden koken vnd siner amptude hande vnd vorwaringe to brengende, Edder, icht wy on dann dar also nicht in enbrochten, twe dusent gude rinsche gulden vor on vnsem ergnanten gnedigen liuen hern alsdenn togeuende vnd betalende vnd darto denn eyne rechte orueide, sine gnaden vnd sine lande vnd vnderfaten von deswegen neynerley wifs to besakende noch to beschedigende, to holden, rede vnd louen in crafft disses briues ane alle hulperede vnde geuerde. To orkunde hebben wy alle vorgnant eyn Illik sin Ingefelgel wiliken laten hengen an dissen briif, De gegeuen is am Sonauende vor dem Sondage, als men in der hilgen kercken singet Jubilate, Anno domini quinquagesimo sexto.

Nach dem Originale des K. Geh. Kab. Archives 423, D.